

## Vakuum-Ätztechnologie weiter auf dem Vormarsch

Wie im Vorfeld angekündigt, stand auf der Productronica 2005 in München bei uns erneut die Vakuum-Ätztechnologie im Mittelpunkt. Vor Vier Jahren als Neuentwicklung erstmalig vorgestellt, kann diese Technologie nunmehr auf eine erprobte Alltagstauglichkeit zurückblicken. Der Einsatz unter Produktionsbedingungen hat die Erwartungen in punkto Zuverlässigkeit und Präzision bzw. Qualität in vollem Umfang erfüllt. Kein Wunder also, dass die Neuheit als bewährte High-End Ätztechnologie klassifiziert wurde. Ausgestellt wurde eine Anlage aus PP, ausgelegt für saure Ätzlösungen, wobei diese Technologie nachweislich auch für alkalische Ätzmittel und für das Ätzen von Formteilen bestens geeignet ist.



Während die Funktionsweise in einem eigens zu diesem Zweck hergestellten Videofilm durchgehend vorgeführt wurde, bot sich jedem Interessenten die Möglichkeit, Detailfragen direkt am Objekt selber zu klären oder mit dem Fachpersonal zu erörtern.



Im Zeichen der zunehmend freundlicheren Konjunktur konnte bereits in den vergangenen Monaten eine steigende Nachfrage nach dieser neuen, durch ihre Ergebnisse überzeugende Technologie verzeichnet werden. Ein Trend, der über den Verlauf der Messe andauerte und durch einen weiteren Auftrag direkt nach Ablauf der Messe erneut bestätigt wurde.



Technologie für Leiterplatten  
Technology for PCB

Weiter wurde, dieses Jahr die neu entstandene Zusammenarbeit mit dem Geschäftsbereich Zestron® der Dr. O.K.Wack Chemie GmbH, Ingolstadt verkündet. Mit Zestron® als einem der führenden Hersteller von Reinigungsmedien und jahrzehntelanger Erfahrung im Anlagenbau für die horizontale Durchlaufreinigung aus dem Hause PILL, entstand ein perfektes System zur In-line Reinigung von elektronischen Bauteilen mit wässrigen Reinigern. Bereits ab mittleren Stückzahlen können die Reinigungskosten mit diesem System deutlich gesenkt werden. Durch kürzere Kontaktzeiten wird gleichzeitig eine bessere Materialverträglichkeit erreicht. In den USA bereits weit verbreitet, kommt diese Form der Reinigung in Europa zunehmend zum Einsatz.